

Der Spieltag vom 17.09.2022



Hier die Ergebnisse und mehr vom Wochenende:

Stadtliga Damen 40

Vorwerk & Co. e.V. I - Tennispark Fischertal II

Das Spiel wurde von beiden Mannschaften auf den 8.10.22 verlegt.

Tennispark Fischertal III - Creativ Design 3 : 3

Da ist er! Der erste Punktgewinn für die Damen von Fischertal III. Die Konkurrenz wird es gerne gesehen haben, dass die Tabellenführerinnen von Creativ Design einen Punkt abgeben mussten. Durch zwei gewonnene Sätze konnte die Mannschaftsführerin Jessica Stopford entscheidend zu diesem Erfolg für die Fischertal-Damen beitragen. Die Creativ-Damen werden es dennoch verschmerzen, bleibt ihnen doch die Tabellenführung erhalten.

Stadtliga Damen 50

Büroservice Mölle 1996 - Tennispark Fischertal 2 : 4

Wie soll man es nennen? Revanche gelungen? Erste Punktverluste für das führende Team von Büroservice Mölle. Nachdem bereits drei Einzel von den Fischertal-Damen erfolgreich beendet wurden, reichte ein gewonnenes Doppel, um die Überraschung perfekt zu machen. Katja Ravasi und Martina Krombach gelang der entscheidende Punktgewinn mit einem 9:5 Erfolg gegen Sabine Zöllner und Anne Sommers.

Wie sagte es die Mannschaftsführerin Heike Kromberg von Büroservice Mölle: „Leider ist unsere Siegesserie jetzt gestoppt worden, trotzdem hatten wir wie immer viel Spaß.“

Stadtliga Herren 40

Tennispark Fischertal - Büroservice Mölle 1996 6 : 0

Das Spiel wurde kurzfristig von Büroservice Mölle abgesagt und für Fischertal gewertet.

Stadtliga Herren 50

Garbe.Köhrs.Däbritz

- Focus Team 1992

2 : 4

War es wirklich ein Kellerduell? Aus Sicht der Tabelle mit Sicherheit. Aber beide Teams boten großartige Leistungen und schenkten sich nichts. Jörg Brechtken, die Nummer eins im Focus Team, wurde seiner Favoritenrolle wie immer gerecht. Ein absolut fairer Sportsmann, der einfach in dieser Spielklasse nicht verliert. Das musste auch Samstag wieder neidlos anerkannt werden. Da Christian Gewert von GKD seinen Gegner auch verzweifeln ließ, war hier ein spannender Gesamtverlauf der Partie vorprogrammiert.



Faire Gratulation von Dirk Kromberg (re., Focus Team) an Christian Gewert nach seiner perfekten Leistung.

Nach dem knappen 9:7 Erfolg von Peter Schmitz (re., Focus Team) gegen Jochen Bauer konnten beide Spieler immer noch fröhlich lachen. Warum auch nicht? Sie hatten sich doch beide einen erbitterten sportlichen Kampf mit begeisternden Ballwechsell geliefert.



Noch enger ging es im vierten Einzel an Position 3 zu. In einem tollen Kampfspiel mit begeisternden Bällen von beiden Spielern gaben die Zuschauer oft Beifall, gleichermaßen von allen Seiten für beide Spieler. Norbert und Werner konnten nicht genug von dem Spiel bekommen und so durfte auch noch der Tiebreak gespielt werden. Wer hatte den Sieg verdient? Beide! Am Ende durfte doch Werner Geissler nach seiner besten Saisonleistung die Arme hochreißen und die faire Gratulation von Norbert Quante entgegen nehmen. Beide hatten alles gegeben, wo auch immer sie die Kraft dafür hernahmen.

Beide Doppel konnte sich das Focus Team sichern. Fast hätte es im zweiten Doppel noch für einen Krimi gereicht. Jedoch konnten sich Norbert Quante und José da Silva am Ende auch verdient durchsetzen und die Punkte für das Focus Team sichern. Gewonnen hatte aber auch der Tennissport! Durch diesen Erfolg rückt das Focus Team jetzt auf den vierten Tabellenplatz vor.

Stadtverwaltung e.V. - Sport Hedtke 2000

Das Spiel wurde von Sport Hedtke auf den 8.10.22 verlegt.

Stadtliga Herren 60

Stadtverwaltung e.V. - Postbank Finanzberatung 0 : 6

Das Team von der Postbank wollte zurück an die Tabellenspitze. Mit einem klaren Erfolg in einem sehr harmonischen Spiel gegen die Stadtverwaltung ist es ihnen auch gelungen. An Position 2 musste Jerzy Opaska gegen Hein Peter Kroll alles geben, lag er doch zwischenzeitlich mit 5:6 im Hintertreffen. Einfach war es auch danach nicht, musste doch immer noch Einstand die Spannung erhalten. Victor Nutovtsev verschenkte beim 9:2-Erfolg nichts. Millimetergenau Aufschläge ließen Harald Garbe keine Chance.



Von li. nach re. die Spieler des 1. Doppels:

Yosyp Groysman, Victor Nutovtsev (beide Postbank), Harald Garbe, Hartmut Steimann.

Warum nur wurde hier das falsche Ergebnis eingeblendet? Es war doch mit 3:9 noch etwas knapper. Wollten Sie vielleicht ihren Spaß auch an uns weitertransportieren? Dieser war definitiv nicht ergebnisorientiert.

Auch wenn die Stadtverwaltung wieder keine Punkte mitnehmen durfte werden sie nie den Humor verlieren. Wie sagte es Harald so treffend:

"....denn wichtig ist, der Flachs auch mit unseren Gegnern muss einfach vorhanden sein.....und dann macht es erst richtig Spaß zu verlieren.....".

Vielen Dank lieber Harald an Euer gesamtes Team! Ihr lebt den Betriebssport, wie er geliebt wird.



Stadtliga Herren Classic

Stadtsparkasse

- Tennispark Fischertal

1 : 5

Zwei sympathische Mannschaften trafen aufeinander. Die vom Verletzungspech gebeutelte Mannschaft der Stadtsparkasse hatte es sehr schwer gegen die favorisierte Mannschaft von Fischertal. Dirk Bühren spielte mit seinem eingespielten Team, wie bereits fast die gesamte Saison, wieder ohne die topgesetzten Spieler. Die eingesetzten Spieler zahlen ihm das entgegen gebrachte Vertrauen in jedem Spiel mit Siegen zurück. Alle vier Einzel konnten erfolgreich beendet werden.



Von li. nach re.: Andreas Otto, Reiner Land, Ullrich Körner (Stadtsparkasse), Dirk Bühren, Marc Rocholz, Bodo Blank, Marc Frielinghaus (Fischertal)

Den verdienten Ehrenpunkt erkämpfte sich die Stadtsparkasse im zweiten Doppel. Hier waren Reiner Land und Ullrich Körner mit 9:4 gegen Dirk Bühren und Bodo Blank erfolgreich.



Nach dem Spiel ließ es sich das Team vom Fischertal in der Gastro des Rainbow Parks mit den Punkten im Gepäck gut gehen.

Jetzt steht Fischertal satz- und punktgleich mit Garbe.Köhrs.Däbritz an der Tabellenspitze. Die Entscheidung wird hier vermutlich im vorletzten Saisonspiel fallen, wenn beide Teams gegeneinander antreten.

Ein großer Dank an das Team der Stadtparkasse, die trotz dieser massiven Probleme eine starke Partie boten. Schade, dass sie uns aus diesen Gründen im nächsten Jahr verlassen werden.

Allen Siegerinnen und Siegern einen herzlichen Glückwunsch vom Sportausschuss Tennis. Für die unterlegenen Mannschaften bleibt der Spaß im Kreise unserer netten Hobbygemeinschaft. Der steht bekanntlich im Vordergrund. Die Chance auf eigene Punkte lässt auch bestimmt nicht lange auf sich warten.

